

Amtliches Mitteilungsblatt



Philosophische Fakultät I

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung

für den Masterstudiengang
Alte Geschichte

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Masterstudiengänge

Fachspezifische Studienordnung für den Masterstudiengang „Alte Geschichte“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät I am 19. März 2014 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Module des Studiums
- § 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Auflistung spezieller Arbeitsleistungen

Anlage 3: Idealtypischer Studienverlaufsplan

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Alte Geschichte. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Alte Geschichte und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium zielt auf den forschungsorientierten Erwerb von vertieftem und spezialisiertem Wissen und von methodischen Kompetenzen im Bereich der Alten Geschichte. Es strebt damit eine Vertiefung und Spezialisierung auf der Basis der allgemeinen im Bachelorstudium im Kontext der Geschichtswissenschaften oder der Altertumswissenschaften erworbenen althistorischen Kenntnisse an. Entscheidender Bestandteil des Masterstudiums ist zunehmend selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten zum Erwerb der Fähigkeit der methodisch reflektierten Beurteilung von Forschungsdiskussionen. Studierende erlangen in Präsenzlehre, Exkursionen und einem hohen Anteil an Selbststudium sowie in praxisorientierten Forschungsseminaren und -projekten einzeln und

gemeinsam mit anderen die Fähigkeiten, die eine berufliche Tätigkeit in Wissenschaft, historischen Dienstleistungen, Museumswesen, Public History-Feldern, Wissensmanagement, in der Politik oder den Medien ermöglichen. Das Masterstudium Alte Geschichte eröffnet auch die Möglichkeit, Fragestellungen Disziplinen übergreifend zu bearbeiten. Das Studium im Masterstudiengang Alte Geschichte zielt insbesondere auf die Auseinandersetzung mit Themen, Fragestellungen und Methoden anderer altertumswissenschaftlicher Disziplinen wie der Archäologie oder der Philologie sowie den methodischen und theoretischen Zugängen der Geschichtswissenschaften. Es vertieft Kompetenzen in der eigenständigen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit geisteswissenschaftlichen Wissensbeständen, der Identifizierung, Aufbereitung und Präsentation relevanter Themen. Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert in erster Linie für eine wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich des Faches. Das Studium vermittelt aber auch Kompetenzen, die in anderen Bereichen und Berufen Einstiegschancen eröffnen können.

(2) Der Masterstudiengang Alte Geschichte eröffnet die Möglichkeit, an Forschungs- und Entwicklungsprojekten mitzuwirken.

(3) Der Masterstudiengang Alte Geschichte fördert die Internationalität, da Module und Modulbestandteile im Ausland absolviert werden können.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch:

Masterseminare (MAS):

Masterseminare bilden den Kern des Studiums. Forschungsorientiert, mit speziellen Fragen, die sich aus der aktuellen Fach-Diskussion ergeben, trainieren sie die spezialisierte historische Arbeit. Sie arbeiten intensiv mit Quellen und reflektieren die diesbezüglichen theoretischen und methodischen Probleme.

Forschungsseminare (FS):

Forschungsseminare dienen der eigenständigen, von Studierenden konzipierten Erarbeitung von Forschungsthemen. Die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer wählen aus einem größeren, dem Forschungsschwerpunkt einer oder eines Lehrenden entstammenden Themenzusammenhang einzelne Fragekomplexe aus und trainieren durch die Diskussion spezifischer Fragestellungen und methodischer Optionen sowie durch die eigenständige, von der oder dem Lehrenden angeleitete Forschungsarbeit ihre Forschungskompetenz im Hinblick auf das abschließende Modul Masterarbeit.

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 12. Mai 2014 bestätigt.

§ 5 Module des Studiums

Der Masterstudiengang Alte Geschichte beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (85 LP)

- M-01 Griechische Geschichte (15 LP)
- M-02 Römische Geschichte (15 LP)
- M-03 Forschungspraxis in der Alten Geschichte (10 LP)
- M-04 Theorien und Methoden der Alten Geschichte (15 LP)
- Masterarbeit und Verteidigung (30 LP)

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (25 LP)

- Individuelle Profilbildung III (15 LP)
- Altertumswissenschaften (insgesamt 10 LP)
Im Bereich der Altertumswissenschaften ist ein Modul aus den entsprechenden Modulkatalogen der Klassischen Philologie oder der Klassischen Archäologie im Umfang von insgesamt 10 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 10 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

§ 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge

Für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge werden folgende Module angeboten:

- Individuelle Profilbildung I (5 LP)
- Individuelle Profilbildung II (10 LP)
- Individuelle Profilbildung III (15 LP)

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 20. September 2012 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 26/2012) Übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2017 tritt die Studienordnung vom 20. September 2012 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Modul M-01 Griechische Geschichte		Leistungspunkte: 15	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Masterseminar und Übung vermitteln den Studierenden vertiefte, auf den spezifischen Forschungsstand und die Forschungsdiskussion fokussierte Perspektiven auf Themen im Bereich der Griechischen Geschichte. Die Studierenden erwerben hier erweiterte methodische und theoretische Kenntnisse, die eine individuell-eigenständige Forschungskompetenz erweitern. Entweder im Modul M-01 oder im Modul M-02 muss die zweite Veranstaltung zwingend in Form einer Exkursion absolviert werden, um den spezifischen Umgang mit der materiellen Hinterlassenschaft am Objekt und vor Ort zu üben. Bei der Wahl der Exkursionsziele (auch Berliner Museen und Sammlungen sind lohnenswerte Ziele) wird die Finanzierbarkeit und die Budgetsituation der Studierenden in angemessener Weise berücksichtigt.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
MAS	<u>2 SWS</u> <u>150 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme und spezielle Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 3 LP	Exemplarisch vertiefendes Wissen und Arbeitstechniken, die darauf vorbereiten, eigenständig Fragestellungen der Forschung zu diskutieren und selbständig Herangehensweisen an spezifische historische Themenbereiche zu formulieren.
UE oder EX	<u>2 SWS oder Block</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung <i>oder:</i> <u>90 Stunden</u> max. 65 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und spezielle Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP	Grundlegende epochenspezifische Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmittel und eine Einführung in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation (Quellen). <i>oder:</i> Exkursion mit einem Schwerpunkt auf der materiellen Hinterlassenschaft der griechischen Kultur.
Modulabschlussprüfung	<u>210 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	7 LP, Bestehen	Hausarbeit, 25 Seiten, im Rahmen des MAS
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul M-02		Leistungspunkte: 15	
Römische Geschichte			
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Masterseminar und Übung vermitteln den Studierenden vertiefte, auf den spezifischen Forschungsstand und die Forschungsdiskussion fokussierte Perspektiven auf Themen im Bereich der Römischen Geschichte. Die Studierenden erwerben hier erweiterte methodische und theoretische Kenntnisse, die eine individuell-eigenständige Forschungskompetenz erweitern. Entweder im Modul M-01 oder im Modul M-02 muss die zweite Veranstaltung zwingend in Form einer Exkursion absolviert werden, um den spezifischen Umgang mit der materiellen Hinterlassenschaft am Objekt und vor Ort zu üben. Bei der Wahl der Exkursionsziele (auch Berliner Museen und Sammlungen sind lohnenswerte Ziele) wird die Finanzierbarkeit und die Budgetsituation der Studierenden in angemessener Weise berücksichtigt.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
MAS	<u>2 SWS</u> <u>150 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme und spezielle Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 3 LP	Exemplarisch vertiefendes Wissen und Arbeitstechniken, die darauf vorbereiten, eigenständig Fragestellungen der Forschung zu diskutieren und selbständig Herangehensweisen an spezifische historische Themenbereiche zu formulieren.
UE oder EX	<u>2 SWS oder Block</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung <i>oder:</i> <u>90 Stunden</u> max. 65 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und spezielle Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP	Grundlegende epochenspezifische Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmittel und eine Einführung in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation (Quellen). <i>oder:</i> Exkursion mit einem Schwerpunkt auf der materiellen Hinterlassenschaft der römischen Kultur.
Modulabschlussprüfung	<u>210 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	7 LP, Bestehen	Hausarbeit, 25 Seiten, im Rahmen des MAS
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul M-03		Leistungspunkte: 10	
Forschungspraxis in der Alten Geschichte			
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul dient dem Training der selbständigen Forschungsarbeit. Im Forschungsseminar werden Forschungsthemen quellenorientiert bearbeitet. Die Studierenden erarbeiten eigene Themenstellungen und verfolgen sie in fragestellungs- und quellenorientierten Arbeiten selbständig. Ziel ist eine Hinführung auf die Masterarbeit. Das Kolloquium bereitet in von den Studierenden mit organisierten Diskussionen aktuelle, den jeweiligen Forschungsthemen entsprechende Problemkomplexe auf. Die Studierenden erwerben hier Kompetenzen, die unmittelbar der Auseinandersetzung mit der das Studium abschließenden Masterarbeit dienen.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
FS	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und spezielle Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP	Kompetenzen im Bereich selbständiger Forschungsarbeit; Erarbeitung von Fragestellungen und Problemlösungsansätzen am historischen Beispiel; darstellungsorientierte, praktische Techniken der Gliederung und Formulierung historischer Problemzusammenhänge.
CO	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme und spezielle Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 1 LP	Diskussion eigener und fremder praktischer Forschungsprobleme und –ansätze.
Modulabschlussprüfung	<u>120 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	4 LP, Bestehen	Forschungsarbeit, 15 Seiten, im Rahmen des FS
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul M-04 Theorien und Methoden der Alten Geschichte		Leistungspunkte: 15	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul dient der intensiven Auseinandersetzung mit methodischen und theoretischen Problemen der Alten Geschichte. Dabei werden in einem speziellen Masterseminar aktuelle Theoriemodelle und ihre Umsetzung in die althistorische Forschungspraxis auch unter genderspezifischen Aspekten behandelt. In einer Übung werden vertiefte methodische und handwerkliche Kompetenzen des althistorischen Arbeitens aus den Bereichen Epigraphik, Numismatik oder Papyrologie vermittelt. Die Studierenden erwerben hier sowohl methodische als auch hilfswissenschaftliche Kompetenzen für den Bereich der Alten Geschichte.</p>			
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
MAS	<u>2 SWS</u> <u>150 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme und spezielle Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 3 LP	Kenntnisse zentraler Theorieangebote und -modelle sowie Kompetenz in deren Anwendung und Umsetzung in die Forschungspraxis.
UE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und spezielle Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP	Grundlegende methodische und handwerkliche Kompetenzen in den Bereichen Epigraphik, Numismatik oder Papyrologie.
Modulabschlussprüfung	<u>210 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	7 LP, Bestehen	Hausarbeit, 25 Seiten, im Rahmen des MAS
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Individuelle Profilbildung I		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben ein individuelles, forschungsorientiertes Wissen, verfügen über die Kompetenz, es anzuwenden und das Ergebnis darzustellen. Sie können Vorlesung und Übung eigenverantwortlich aus dem Bereich der Geschichtswissenschaften auswählen. Werden auch die Module Individuelle Profilbildung II und Individuelle Profilbildung III studiert, müssen jeweils andere Themenschwerpunkte gewählt werden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden für die Vor- und Nachbereitung	2 LP, Teilnahme	Grundlagen und Kenntnisse im Gebiet der Geschichtswissenschaften
UE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und spezielle Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP	Übungen bieten den Studierenden die Möglichkeit, Forschungsprobleme zu erörtern, theoretische Zugänge zu erproben, methodische Kompetenzen zu trainieren oder an einem Quellenbestand zu arbeiten.
Modulabschlussprüfung	keine	keine	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Individuelle Profilbildung II		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben ein individuelles, forschungsorientiertes Wissen, verfügen über die Kompetenz, es anzuwenden und das Ergebnis darzustellen. Sie können Vorlesungen und Übungen eigenverantwortlich aus dem Bereich der Geschichtswissenschaften auswählen. Werden auch die Module Individuelle Profilbildung I und Individuelle Profilbildung III studiert, müssen jeweils andere Themenschwerpunkte gewählt werden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden für die Vor- und Nachbereitung	2 LP, Teilnahme	Grundlagen und Kenntnisse im Gebiet der Geschichtswissenschaften
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden für die Vor- und Nachbereitung	2 LP, Teilnahme	Grundlagen und Kenntnisse im Gebiet der Geschichtswissenschaften
UE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und spezielle Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP	Übungen bieten den Studierenden die Möglichkeit, Forschungsprobleme zu erörtern, theoretische Zugänge zu erproben, methodische Kompetenzen zu trainieren oder an einem Quellenbestand zu arbeiten.
UE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und spezielle Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP	Übungen bieten den Studierenden die Möglichkeit, Forschungsprobleme zu erörtern, theoretische Zugänge zu erproben, methodische Kompetenzen zu trainieren oder an einem Quellenbestand zu arbeiten.
Modulabschlussprüfung	keine	keine	
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Individuelle Profilbildung III		Leistungspunkte: 15	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben ein individuelles, forschungsorientiertes Wissen, verfügen über die Kompetenz, es anzuwenden und das Ergebnis darzustellen. Sie können Vorlesungen und Übungen eigenverantwortlich aus dem Bereich der Geschichtswissenschaften auswählen. Werden auch die Module Individuelle Profilbildung I und Individuelle Profilbildung II studiert, müssen jeweils andere Themenschwerpunkte gewählt werden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Work-load in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden für die Vor- und Nachbereitung	2 LP, Teilnahme	Grundlagen und Kenntnisse im Gebiet der Geschichtswissenschaften
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden für die Vor- und Nachbereitung	2 LP, Teilnahme	Grundlagen und Kenntnisse im Gebiet der Geschichtswissenschaften
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden für die Vor- und Nachbereitung	2 LP, Teilnahme	Grundlagen und Kenntnisse im Gebiet der Geschichtswissenschaften
UE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und spezielle Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP	Übungen bieten den Studierenden die Möglichkeit, Forschungsprobleme zu erörtern, theoretische Zugänge zu erproben, methodische Kompetenzen zu trainieren oder an einem Quellenbestand zu arbeiten.
UE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und spezielle Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP	Übungen bieten den Studierenden die Möglichkeit, Forschungsprobleme zu erörtern, theoretische Zugänge zu erproben, methodische Kompetenzen zu trainieren oder an einem Quellenbestand zu arbeiten.

UE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und spezielle Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP	Übungen bieten den Studierenden die Möglichkeit, Forschungsprobleme zu erörtern, theoretische Zugänge zu erproben, methodische Kompetenzen zu trainieren oder an einem Quellenbestand zu arbeiten.
Modulabschlussprüfung	keine	keine	
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Anlage 2: Auflistung spezieller Arbeitsleistungen

Entspricht einem Leistungspunkt (1 LP):

- kleine Präsentation bzw. kleines Referat (10 – 20 Minuten) oder
- schriftlicher Test (15 – 45 Minuten) oder
- kleinere schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio mehrerer kleinerer schriftlicher Ausarbeitungen im Umfang von insgesamt max. 7500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 3 Seiten à 2500 Zeichen)

Entspricht zwei Leistungspunkten (2 LP):

- große Präsentation bzw. großes Referat (20 - 40 Minuten) oder
- multimediale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimedialer Arbeitsleistungen (z. B. Erstellung von Audio-, Videomaterial, Internetseiten, Ausstellungen etc.) oder
- größere schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio mehrerer größerer schriftlicher Ausarbeitungen im Umfang von insgesamt max. 12500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 5 Seiten à 2500 Zeichen)

Entspricht drei Leistungspunkten (3 LP):

- schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio mehrerer schriftlicher Ausarbeitungen im Umfang von insgesamt max. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen)

Anlage 3: Idealtypischer Studienverlaufsplan¹

Hier finden Sie eine Aufteilung der Module mit den jeweiligen Lehrveranstaltungen, SWS und LP auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Nr.	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
M-01	Griechische Geschichte (MAS, UE/EX) 15 LP			
M-02		Römische Geschichte (MAS, UE/EX) 15 LP		
M-03			Forschungspraxis in der Alten Geschichte (FS, CO) 10 LP	
M-04	Theorien und Methoden (MAS, UE) 15 LP			
		Individuelle Profilbildung III (VL, VL, UE, UE) 10 LP	Individuelle Profilbildung III (VL, UE) 5 LP	
			Altertums-wissenschaften 10 LP	
		Überfachlicher Wahlpflichtbereich 5 LP	Überfachlicher Wahlpflichtbereich 5 LP	
				Masterarbeit und Verteidigung 30 LP
SWS/LP je Sem.	8 SWS 30 LP	12 + x SWS 30 LP	8 + x SWS 30 LP	0 SWS 30 LP

¹ Das 2. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

Fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Alte Geschichte“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät I am 19. März 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Masterarbeit
- § 6 Abschlussnote
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Alte Geschichte. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für den Masterstudiengang Alte Geschichte und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Masterstudiengang Alte Geschichte hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Masterstudienganges Alte Geschichte ist der Prüfungsausschuss des Instituts für Geschichtswissenschaften zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

(1) Modulabschlussprüfungen können über die in der ZSP-HU bestimmten Formen hinaus auch als Forschungsarbeit abgenommen werden.

(2) In Forschungsarbeiten bearbeiten Studierende schriftlich in Absprache mit der oder dem Lehrenden ein spezialisiertes Forschungsproblem. Eine schriftliche Forschungsarbeit umfasst ca. 10 bis 15 Seiten, wird im Anschluss an die Lehrveranstaltungen erarbeitet und soll innerhalb von sechs Wochen fertig gestellt werden.

§ 5 Masterarbeit

(1) Bestandene Masterarbeiten sind zu verteidigen.

(2) Bei der Berechnung der Note der Masterarbeit werden die Note für den schriftlichen Teil und die Note für die Verteidigung im Verhältnis 8 zu 2 gewichtet.

§ 6 Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des Masterstudienganges Alte Geschichte wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note der Masterarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und der Masterarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

§ 7 Akademischer Grad

Wer den Masterstudiengang Alte Geschichte erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Arts“ (abgekürzt „M. A.“).

§ 8 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 20. September 2012 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 26/2012) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich.

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 12. Mai 2014 bestätigt.

Mit Ablauf des 30. September 2017 tritt die Prüfungsordnung vom 20. September 2012 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Masterstudiengang

Nr.	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang der Modulabschlussprüfung(en)	Benotung
Pflichtbereich					
M-01	Griechische Geschichte	15	keine	Hausarbeit, 25 Seiten, 7 LP	ja
M-02	Römische Geschichte	15	keine	Hausarbeit, 25 Seiten, 7 LP	ja
M-03	Forschungspraxis in der Alten Geschichte	10	keine	Forschungsarbeit, 15 Seiten, 4 LP	ja
M-04	Theorien und Methoden der Alten Geschichte	15	keine	Hausarbeit, 25 Seiten, 7 LP	ja
	Masterarbeit	30	Erfolgreiche Absolvierung von Modulen im Umfang von mindestens 70 LP	Masterarbeit, max. 180.000 Zeichen Textumfang, ca. 60 - 70 Seiten, Bearbeitungszeit: max. 17 Wochen, 25 LP; zuzüglich Verteidigung, 30 Minuten, 5 LP; Gewichtung 8:2	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich (Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind das Modul Individuelle Profilbildung III sowie ein Modul aus den Modulkatalogen der Klassischen Philologie oder der Klassischen Archäologie im Umfang von insgesamt 25 LP zu absolvieren.)					
	Individuelle Profilbildung III	15	keine	keine	nein
	Altertumswissenschaften	10	keine	keine	nein
Überfachlicher Wahlpflichtbereich					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren.	insgesamt 10	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss des Instituts für Geschichtswissenschaften.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Nr.	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang der Modulabschlussprüfung(en)	Benotung
	Individuelle Profilbildung I	5	keine	keine	nein
	Individuelle Profilbildung II	10	keine	keine	nein
	Individuelle Profilbildung III	15	keine	keine	nein